



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227-73447

✉ (030) 227-76318

✉ ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

1.12.06

Elbvertiefung: Moderator trifft Hafenwirtschaft

Rossmann (SPD): „Wer profitiert, soll auch zahlen!“

In die Ausgestaltung des Ausgleichsfonds für die von der Elbvertiefung betroffenen Anlieger kommt möglicherweise Bewegung. Wie der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Rossmann mitteilt, will sich der als Prozessmoderator eingesetzte Prof. Heinrich Reincke am 11. Dezember mit Vertretern der Hafenwirtschaft treffen, um über deren Einbindung in die Finanzierung zu sprechen.

Rossmann begrüßte die Gesprächsinitiative Reinckes und wies darauf hin, dass die Beteiligung der Hafenwirtschaft in nennenswertem Ausmaß unabdingbar sei. „Es sind die Betriebe des boomenden Hamburger Hafens, die von der Elbvertiefung profitieren. Ihren Vertretern sollte klar sein, dass sie gefordert sind, wenn es um die Bewältigung der negativen Auswirkungen der Maßnah-

me geht. Und dabei ist es auch nicht mit symbolischen Beträgen getan.“

Für die unter zunehmender Verschlickung ihrer Häfen leidenden Elbgemeinden und Segelsportvereine sei der angesetzte Termin auf jeden Fall ein gutes Zeichen. „Es geht hier auch darum, dass die Lösung der aus der Fahrrinnenanpassung resultierenden Probleme nicht auf die lange Bank geraten, während die Maßnahme selbst mit Hochdruck vorangetrieben wird“, betont Rossmann.

Der Abgeordnete macht sich bereits seit Jahren für die Interessen der Betroffenen stark und hat mehrere Unterelbkonferenzen veranstaltet, auf denen er den Hamburger Senat auf seine Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Elbvertiefung hinwies und das Engagement der Hafengewirtschaft einforderte.